

IPUS Mineral- und Umwelttechnologie GmbH Wofür wir stehen.

Als Familienbetrieb ist uns Qualität besonders wichtig. Diese muss in der gesamten Wertschöpfung gegeben sein - vom Rohstoff bis zum Endprodukt. Um das zu garantieren, verarbeiten wir unsere eigenen Rohstoffe und produzieren selbst.

Immer die Ursachen betrachtend, arbeiten wir mit Hilfe von Naturmineralen am gesamten landwirtschaftlichen Kreislauf. Dadurch haben wir gelernt, Synergien zu nutzen und Gesamtprozesse zu stärken.

Dabei bieten unsere Migulatoren® nachhaltige Lösungen zur Stoffwechselstabilisierung und Emissionsreduktion. Als mineralische Bioregulatoren können sie Nährstoffe nutzbringend lenken und wirken in der Fütterung, Stallhygiene, Gülle und im Boden.

Wir sind Visionäre aus der Obersteiermark. Herausforderungen und das Finden von innovativen Lösungen sind unsere Leidenschaft.

Langjährige Erfahrung und Rohstoffkompetenz kombinieren wir mit wissenschaftlicher Arbeit & Forschung, mit unseren externen Partnern und im eigenen Labor.



Firmengründer Meinhard Lesjak mit Tochter Dina Lesjak, die nun bereits in der 3. Generation das steirische Familienunternehmen führt.

Familienbetrieb

Wir stehen für Qualität, Verlässlichkeit und kompetente Beratung. Wir arbeiten für jeden Kunden an individuellen Lösungen.

Rohstoffkompetenz & Qualitätskontrolle

Wir bauen unseren eigenen Rohstoff ab, verarbeiten unter strengen Kontrollen und entwickeln unsere Produktpalette selbst.

Nachhaltiger Kreislauf & mehr Tierwohl

Uns liegt das Wohlbefinden der Tiere, eine gesunde Umwelt und Ihr Erfolg am Herzen!

Wissenschaftlichkeit & Wirkungssicherung

Wir forschen laufend, wie Minerale die Effizienz biologischer Prozesse am besten steigern können.

Was sind Migulatoren®?

Migulatoren® sind mineralische Bioregulatoren und basieren auf dem Vulkanmineral Klinoptilolith. Sie helfen bei der Regulierung biologischer und chemischer Prozesse, erhöhen sie die Vitalität und die metabolische Funktionalität der Tiere, da sie die Verträglichkeit der Nahrung verbessern. Zum einen werden durch die mikro- und mesoporöse Struktur die natürlich eingelagerten Nährstoffe (z.B. Kalzium, Kalium, Magnesium)

durch Ionenaustausch im Darm der Tiere freigesetzt. Andererseits adsorbiert die einzigartige Porenoberfläche schädliche Substanzen wie Toxine oder Schwermetalle im Futtermittel.

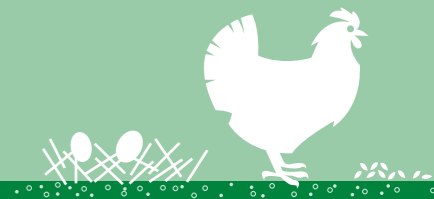
Im Gegensatz zu Tonmineralen quellen Migulatoren® weder auf, noch erhöhen sie die Viskosität im Futter. Aufgrund der geometrischen Anordnung der Mikroporen in der Kristallstruktur der Migulatoren®, zeigen sie eine

selektive und damit hochwirksame Adsorption von Ammoniak und Verunreinigungen, während Tonminerale völlig unspezifisch sind.

Darüber hinaus ist die Oberfläche der Migulatoren® eine perfekte Aufwuchsfläche für mikrobielle Biofilme, wodurch nützliche und vielfältige Mikroorganismen das Darmmikrobiom der Tiere stärken und anreichern.



Migulatoren® für Geflügel



Futtermittel | Stallhygiene | Gülleverbesserer | Pflanzenhilfsstoff | Bodenverbesserer



Mehr Tierwohl und Genuss mit MIGULATOREN® von IPUS.

IPUS Mineral- & Umwelttechnologie GmbH

Werksgasse 281
8786 Rottenmann
+43 3614 3133
office@ipus.at
www.ipus.at

Alle unsere Produkte sind BIO-tauglich.
Wir sind QS zertifiziert und bei FiBL und infoXgen gelistet.



IPUS für Geflügel

Mehr Tierwohl & Genuss mit Migulatoren® von IPUS.

Auf Herz & Nieren geprüft - in der Praxis bewährt & wissenschaftlich bestätigt.



Optimal mit Mineral - Mehr Natur im Kreislauf.



1 Fütterung

IPUSagro - Futtermigulatoren

- ✓ Verbesserte Schalenfestigkeit und Eimasse
- ✓ Mahlmagen Aktivierung
- ✓ Legedarm Stabilisierung
- ✓ Ammoniak- und Mykotoxinbindung

Anwendung:

Zum täglichen Futteranteil mischen.
Masthühner: 0,7%, ab 21. Tag Steigerung auf 1%
Legehühner: 1% nach 6 Monaten ggf. Reduktion auf 0,5%

2 Stallhygiene

IPUSagro H 800 - Einstreu
IPUSagro B 120 - Beschäftigungseinstreu

- ✓ Bis zu 1/3 weniger Ammoniakemissionen
- ✓ Geruchsreduktion
- ✓ Dauerhafte Bindung des Hühnerkots
- ✓ Auflockerung der Bodenstruktur und Verhinderung von Plattenbildung

Anwendung: Je nach Bedarf ca. 0,5-1,5 kg/m² aufstreuen. In der Regel kein Nachstreuen erforderlich.

3 Tiergesundheit

IPUSagro V 100 - Natürliche Alternative gegen die rote Vogelmilbe und Ektoparasiten

- ✓ Rein natürlich: keine Überdosierung möglich
- ✓ Keine Bildung von Resistenzen
- ✓ Wirkt desinfizierend

Anwendung:

Das Milbenpulver wird trocken auf sämtliche Flächen aufgestreut. Anwendung auch als Sandbad möglich. Alternativ: 10 kg IPUSagro V 100 mit ca. 25 bis 30 l Wasser auflösen und feucht auftragen. Das Produkt haftet besser und die Staubentwicklung wird verhindert.

Mehr Informationen auf: www.ipus.at



Alle unsere Produkte sind BIO-tauglich. Wir sind QS zertifiziert und bei FiBL und infoXgen gelistet.

In der Praxis bewährt

„Die Schalenqualität hat sich verbessert und wir haben viel mehr verkaufsfähige Eier. Auch bei der Eigröße sind wir anderen Betrieben voraus. Mit der IPUS Einstreu haben wir den Milbenbefall gut in den Griff bekommen.“

Anton Tropper,

Freilandlegehennenbetrieb in Gnas, Kunde seit 2016, Mitglied des Vereins zur Förderung der Produktion und Vermarktung von Freilandeiern

IPUS als empfohlene Minderungs-technik der Geruchsemission in der Tierhaltung.

(gemäß Richtlinie des Landes Steiermark, 2019)

Höhere Legeleistung und mehr Eier der Größenklasse „L“ durch Fütterung von IPUS Migulatoren

Ergebnisse

- ✓ +10% über Soll-Leistung
- ✓ längerer und leistungsfähigerer Produktionszyklus
- ✓ +27% mehr L-Eier
- ✓ Besseres Stallklima
- ✓ Vitalere Tiere
- ✓ Weniger Geruchsbelastung
- ✓ Trockenerer Kot

Versuchseinsatz

Königswiesen/NÖ bei 17.000 Legehühnern

Höhere Tageszunahmen und weniger Ammoniakemission durch die Fütterung von IPUS Migulatoren in der Putenmast

Ergebnisse

- ✓ +4,9% Tageszunahmen gegenüber Kontrollgruppe bei gleichzeitiger Reduktion des Futters um 2%
- ✓ +4% gegenüber Monatsmittel der örtlichen Schlachtereie
- ✓ -6% Einstreufeuchte gegenüber Kontrollgruppe
- ✓ -20% Ammoniakkonzentration
- ✓ Bessere Fußballengesundheit

Versuchseinsatz

Weihenstephan / Bayern, bei 400 Mastputen

Mastzunahme und Emissionsreduktion durch Fütterung von IPUS Migulatoren und Einstreuen von IPUSagro H 800 und IPUSagroB 120 bei Masthühnern

Ergebnisse

- ✓ -14% Ammoniakemission
- ✓ +8% Mastzunahme
- ✓ -12% CO₂-Emission
- ✓ -26% Geruchsemission
- ✓ Verbesserte Futtermittelverwertung

Versuchseinsatz

HBLFA Raumberg-Gumpenstein / Stmk bei 1.000 Masthühnern

